

HAUSORDNUNG DER VOLKSSCHULE ZEMENDORF

Als Mitglieder der Schulgemeinschaft wollen wir uns an folgende Regeln halten:

1. Garderoben

Dort wird in der Früh die Straßenbekleidung abgelegt. Die Klassen dürfen nur mit Hausschuhen betreten werden. In der Garderobe muss Ruhe und Ordnung herrschen. Das Schreien, Laufen und Raufen ist verboten. Vor dem Verlassen des Schulgebäudes kommen die Hausschuhe in das Schuhsäckchen, es wird aufgehängt. Nichts darf am Boden liegen bleiben!

2. Unterrichtszeiten

Wir kommen pünktlich in die Schule !

Der Unterricht beginnt um 7.55 Uhr. Der Einlass in das Schulgebäude ist um 7.40 Uhr, bei Schlechtwetter dürfen die Schülerinnen und Schüler schon früher in die Garderobe, wo sie beaufsichtigt werden.

Nach dem Betreten des Schulgebäudes darf dieses nicht mehr bis zum Unterrichtschluss verlassen werden ! (Ausnahme: Schriftliche Bestätigung der Eltern und Zustimmung der Direktion oder der Klassenlehrerin.)

3. Pausen

Die große Pause wird bei Schönwetter immer auf der Schulwiese gehalten, nur bei Schlechtwetter bleiben wir im Gebäude. Die Kinder sind durchgehend beaufsichtigt! Der Müll muss in die dafür vorgesehen Behälter gegeben werden. Auch die Flächen um das Schulgebäude halten wir sauber!

Die Jause sollte nicht aus Süßigkeiten bestehen. Die Pausen dienen der Erholung und Stärkung. Unruhe und Streit, Laufen und das Sitzen bzw. Klettern am Schultor sind verboten. Wir verhalten uns so, dass wir weder uns selbst, noch andere Schülerinnen und Schüler gefährden.

4. Beschädigungen:

Wenn Einrichtungen der Schulanlage oder Lehrmittel beschädigt werden, muss dies sofort in der Direktion gemeldet werden. Gemeinsam werden wir eine Lösung zur Behebung des Schadens finden.

5. Wertgegenstände:

Diese dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden, d. h. es herrscht ein Verbot für Handys, Radios, Computerspiele, usw. (Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, vom Festnetz aus zu Hause anzurufen.)

Auch für größere Geldsummen wird keine Haftung übernommen.

6. Verhalten in Akutsituationen:

Ist Gefahr im Verzug wird das Schulgebäude unter Anleitung der Klassenlehrerin rasch und geordnet am dafür vorgesehenen Fluchtweg (Richtungspfeile) verlassen. Den Anordnungen der Lehrkräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

7. Krankheitsfälle

Bei Krankheit eines Kindes muss unbedingt in der Früh die Direktion verständigt werden. Ansteckende Krankheiten sind natürlich zu melden. Es wird um eine schriftliche Entschuldigung für die versäumten Tage gebeten.

8. Einhalten der Hausordnung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung wird ein Vermerk durchgeführt oder auch die Eltern verständigt. Einer schriftliche Vorladung der Direktion ist Folge zu leisten.

Allgemeine Verhaltensvereinbarungen

Die Schule ist ein Arbeitsplatz und Ort der Begegnung für SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern. Um das Zusammenleben und Zusammenarbeiten möglichst positiv und konstruktiv zu gestalten, ergeben sich für alle am Schulleben beteiligten Personen Rechte und Pflichten. Die Verhaltensvereinbarungen stellen eine Ergänzung zur Hausordnung dar und gelten sowohl für den Vormittagsunterricht als auch die Nachmittagsbetreuung.

Verhaltensvereinbarungen, die alle betreffen:

- Wir kommen pünktlich in die Schule.
- Wir grüßen und schauen einander dabei an.
- Wir sind höflich zueinander und gehen rücksichtsvoll miteinander um.
- Bei uns wird niemand beschimpft oder ausgelacht.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wenn es zu Unstimmigkeiten oder Streit kommt, bemühen wir uns um eine gemeinsame Lösung.
- Wir alle tragen im Schulhaus und im Schulgarten zu Ordnung, Sauberkeit und schöner Gestaltung bei.
- Wenn wir etwas kaputt gemacht haben, sagen wir Bescheid.
- Wir trennen den Müll und gehen achtsam mit Wasser und Strom um.
- Wir achten auf die jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen.

Verhaltensvereinbarungen für Pädagoginnen und Pädagogen:

- Wir bemühen uns um ein positives, lernförderliches Unterrichtsklima.
- Wir bemühen uns um eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Wir bieten einen zeitgemäßen Unterricht mit unterschiedlichen Lernmöglichkeiten an, der den Lehrplanforderungen entspricht.
- Wir informieren SchülerInnen und Eltern über Lernziele, Beurteilungskriterien und den Leistungsstand.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten rechtzeitig über Lerndefizite oder Verhaltensauffälligkeiten und sorgen für entsprechende Unterstützung.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten über Stundenentfall oder Stundenplanänderungen.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten im Falle von Krankheit und Unfall der Kinder umgehend.
- Wir stehen in regelmäßigen Sprechstunden für Gesprächstermine zur Verfügung, bitten allerdings um Voranmeldung.
- Wir reagieren angemessen und unmittelbar auf Verstöße gegen die Schulordnung und beziehen die Erziehungsberechtigten bei der Konfliktlösung mit ein.

Verhaltensvereinbarungen für Eltern/Erziehungsberechtigte:

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind regelmäßig pünktlich und gut ausgeschlafen in der Schule erscheint (gilt auch für unverbindliche Übungen).
- Wir entschuldigen unser Kind bei Fernbleiben umgehend.
- Wir achten darauf, dass die notwendigen Arbeitsmaterialien stets zur Verfügung stehen.
- Wir halten unsere Kinder zu Höflichkeit, Ehrlichkeit, Pflichtbewusstsein und Disziplin an und wollen ihre Entwicklung zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördern.
- Wir zeigen Interesse an der schulischen Arbeit und dem Leistungsfortschritt unseres Kindes und motivieren es.
- Wir suchen den Kontakt zur Klassenlehrerin und arbeiten gemeinsam mit den LehrerInnen an Maßnahmen zur Überwindung von Schwierigkeiten.

- Wir halten vereinbarte Termine (Abgabe von Unterschriften, Geldbeträge mitgeben, ...) ein.
- Wir achten auf eine gesunde Jause und bemühen uns Verpackungsmüll zu vermeiden.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder keine Wertgegenstände, gefährliche Gegenstände, aber auch keine Gegenstände, welche das Kind vom Unterricht ablenken, mit in die Schule nimmt.
- Wir melden Änderungen der Adresse, des Namens, der Telefonnummer, der Klassenlehrerin sofort.
- Wir nehmen aktiv am Schulleben teil.
- Wir kontrollieren täglich das Mitteilungsheft/ die SkoolyApp, um immer informiert zu sein.
- Wir halten den LehrerInnenparkplatz frei, damit die Lehrerpersonen rechtzeitig ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können.

Verhaltensvereinbarungen für Schülerinnen und Schüler:

- Wir achten auf einen netten Umgangston im Miteinander mit den anderen Kindern und Erwachsenen.
- Wir bringen alle notwendigen Schulsachen mit, erfüllen Arbeitsaufträge sorgfältig und halten Termine ein.
- Wir entschuldigen uns, wenn wir etwas vergessen haben oder uns verspäten.
- Wir beteiligen uns am Unterricht und stören weder LehrerInnen noch MitschülerInnen.
- Wir helfen anderen Kindern, wenn sich jemand nicht auskennt oder Hilfe braucht.
- Während der Pause raufen oder laufen wir nicht in der Klasse, weil wir uns dabei verletzen können.
- Wir achten besonders in der Toilette auf Sauberkeit.
- Bei Streitigkeiten, die wir nicht alleine lösen können, bitten wir unsere LehrerInnen um Hilfe.